

Fragebogen zum Thema Visavergabe in Osteuropa

Das Thema Visavergabe und die dabei auftretenden Herausforderungen für Unternehmen sind Arbeitsschwerpunkte des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft im Jahr 2011. Die Ergebnisse des vorliegenden Fragebogens wollen wir dazu nutzen, öffentliche Debatten anzustoßen und Verbesserungen zu erreichen – und dies sowohl in Osteuropa als auch in der EU. Wir danken Ihnen sehr für Ihre Mithilfe!

I. Allgemeine Visa-Problematik der osteuropäischen und zentralasiatischen Länder

1. Wie groß ist Ihre Firma?

- bis 10 Mitarbeiter
- bis 100 Mitarbeiter
- bis 1000 Mitarbeiter
- über 1000 Mitarbeiter

2. Welche Visa-Arten beantragen Sie am häufigsten? (Mehrfachnennung möglich)

- Montagevisum
- Arbeitsvisum
- Geschäftsvizum
- Touristenvizum
- Transitvizum
- Schengenvizum

**3. Mit welcher Note von 1 bis 6 würden Sie die Visavergabeprazis der folgenden Länder bewerten
(Note 1 = sehr gut, Note 6 = ungenügend)?**

Armenien _____

Aserbaidschan _____

Belarus _____

Deutschland _____

Kasachstan _____

Russland _____

Turkmenistan _____

Usbekistan _____

4. **Welche Probleme/Mängel beobachten Sie bei der Visavergabe am häufigsten?**
(Mehrfachnennung möglich)

- zu lange Bearbeitungszeiten
- zu großer Umfang der vom Antragsteller einzureichenden Unterlagen
- Korruption
- Intransparenz der Vorgänge
- Ablehnung der Anträge
- persönliches Erscheinen
- hoher zeitlicher Aufwand
- willkürliche Auslegung der Regeln

Sonstiges: _____

5. **Wie hoch beziffern Sie ungefähr den jährlichen finanziellen Aufwand Ihres Unternehmens für die Beantragung von Visa (inklusive Personalkosten)?**

6. **Wie hoch beziffern Sie ungefähr den jährlichen finanziellen Schaden durch verspätet ausgestellte/verweigerte Visa?**

7. **Welche wirtschaftlichen Probleme sind Ihnen konkret entstanden?** (Mehrfachnennung möglich)

- Kurzfristig anberaumte Termine sind unrealistisch.
- Zeitverzug bzw. Nichtzustandekommen anstehender Vertragsunterzeichnungen
- Verlust von Aufträgen an Wettbewerber
- schlechte Möglichkeiten zum Austausch zwischen MOE und deutschen Mitarbeitern (z. B. Weiterbildung)
- Unterbrechung von laufenden Montagearbeiten

Sonstiges: _____

8. **Die Ukraine hat bereits im Jahr 2005 die Visa-Pflicht für EU-Bürger einseitig abgeschafft. Sollte die EU ebenso verfahren?**

- Ja, dafür ist es höchste Zeit.
- Man sollte die Visa-Freiheit während der Fußball EM 2012 testen.
- Nein, die Sicherheit der EU wäre nicht mehr gewährleistet.
- Nein, die Ukraine muss erst innere Reformen durchführen.

II. Russland/EU

9. **Was bemängeln Sie an der Visa-/Migrationspolitik Russlands? (Mehrfachnennung möglich)**

- Notwendigkeit einer offiziellen Einladung
- Rückkehrwilligkeitserklärung (in Form von Verdiensterklärung, Nachweis von Wohneigentum o. ä.)
- Registrierung des Antragstellers an einer Wohnadresse (neu: innerhalb von sieben Arbeitstagen)
- lange Dauer für Erteilung von Visa
- lange Dauer für Erteilung von Arbeitsgenehmigungen
- hohe Gebühren
- hohe bürokratische Hürden
- Willkür / unklare Regeln
- Korruption
- häufige Ablehnung
- Ich bin insgesamt mit der russischen Visavergabepraxis zufrieden.

Sonstige/ besondere Problembereiche:

10. **Wie oft wurde Ihrem Unternehmen die Erteilung eines russischen Visums abgelehnt?**

- nie
- weniger als fünfmal
- mehr als fünfmal
- mehr als zehnmal

**11. Russland wird die Registrierungsfrist für Ausländer von drei auf sieben Arbeitstage verlängern.
Wie bewerten Sie diesen Schritt?**

- ist ausreichend
- Die Zeit sollte weiter verlängert werden.
- Die Registrierungspflicht sollte ganz abgeschafft werden.

12. Was bemängeln Sie an der EU-Visapolitik? (Mehrfachnennung möglich)

- Umfang der vom Antragsteller einzureichenden Unterlagen
- Verpflichtungserklärung
- hohe bürokratische Hürden
- weite Anreise zur Ausgabestelle
- lange Bearbeitungszeit
- Intransparenz der Vorgänge
- häufige Ablehnung (ohne plausible Gründe)
- Korruption
- hohe Gebühren
- Die derzeitigen Regeln diskriminieren Osteuropäer.
- Ich bin insgesamt mit der Visavergabepraxis zufrieden.

Sonstiges: _____

13. Wie wichtig ist Ihnen die Abschaffung der Visa-Pflicht zwischen der EU und Russland?

- sehr wichtig
 - wichtig
 - weniger wichtig
 - unwichtig
- Ohne die gleichzeitige Abschaffung der Registrierungspflicht in Russland macht Visa-Freiheit wenig Sinn.

14. Bis wann rechnen Sie mit der Abschaffung der Visa-Pflicht zwischen der EU und Russland?

_____ (Jahreszahl)

15. **Warum kommen Ihrer Meinung nach die Verhandlungen zwischen der EU und Russland über die Abschaffung der Visa-Pflicht nicht schneller voran? (Mehrfachnennung möglich)**

- Sicherheitsbedenken in den Mitgliedsländern der EU
- außenpolitische Gründe/Angst vor russischem Einfluss
- mangelndes Interesse der EU an einer Zusammenarbeit mit Russland
- fehlende Koordinierung der Russland-Politik innerhalb der EU
- mangelndes Engagement der deutschen Regierung
- fehlende Flexibilität auf russischer Seite

Sonstiges: _____

16. **Würden Sie im Falle vollkommener Visa–Freiheit zwischen der EU und Russland mehr in Russland und/oder der EU investieren?**

- ja
- nein

17. **Welche Verbesserungsmöglichkeiten bei der Visavergabe würden Sie als erste vorschlagen?**

Einsendeschluss: 15. Mai 2011

*Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft
z. Hd. Andreas Metz
Breite Straße 29
10178 Berlin*

*Tel: 030 2028-1441
Fax: 030 2028-2441
E-mail: A.Metz@bdi.eu*